



Natural Attenuation (NA) in der Praxis der Altlastenbearbeitung*

Termin: 10.06.2026, 09:20 – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW)
Karlsruher Straße 84
76139 Karlsruhe

Lehrgangsführung:

Prof. Dr. Andreas Tiehm DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW)
Karlsruhe

Motivation

Natürliche Abbau- und Rückhalteprozesse (Natural Attenuation, NA) sowie stimulierte natürliche Abbauprozesse (Enhanced Natural Attenuation, ENA) begrenzen die Ausbreitung von Schadstoffen in Grundwasserleitern. Bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen, d. h. eine stationäre Schadstofffahne mit einer relativ geringen Ausdehnung, besteht die Möglichkeit, auf eine herkömmliche Altlastensanierung zu verzichten und durch ein „Monitored Natural Attenuation“ (MNA)-Konzept zu ersetzen. Unverzichtbare Bedingung hierbei ist, dass die natürlichen Abbau- und Rückhalteprozesse identifiziert und quantifiziert werden können. Die Anwendung von NA-Strategien hat die Entwicklung neuer Methoden initiiert, die in unterschiedlichen Phasen der Bearbeitung eingesetzt werden. In diesem Zusammenhang sind die Erfassung der Redoxzonierung, der spezifische Nachweis relevanter Mikroorganismen, die Durchführung von standortspezifischen Abbauprozessen (Mikrokosmen), die Isotopenfraktionierung und Ansätze zur Modellierung zu nennen.

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an Behördenvertreter, Gutachter, Sachverständige und Sanierungspflichtige. Im Rahmen des Generationswechsels im Altlastenbereich wollen wir auch junge KollegInnen ansprechen. In der Veranstaltung werden die Grundlagen erläutert und aktuelle Fallbeispiele vorgestellt.

Programm

- 09:20 Uhr** **Begrüßung**
- 09:30 Uhr** **Rechtlicher Rahmen und Anwendung von MNA/ENA-Prozessen in der Altlastenbearbeitung**
Alexander Scheffler, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg
- 10:00 Uhr** **Mikrobiologisches Prozess-Verständnis und Nachweismethoden**
Prof. Dr. Andreas Tiehm, TZW, Karlsruhe
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr** **Isotopenanalytik: Grundlagen und Fallbeispiele**
Dr. Kevin Kuntze, Isodetect GmbH, Leipzig
- 11:30 Uhr** **Langzeit-Monitoring an Teeröl-kontaminierten Standorten: Einfluss der Randbedingungen auf den natürlichen Abbau**
Axel Müller, TZW, Karlsruhe
- 12:00 Uhr** **Entwicklung und Feldbetrieb eines Funnel-and-Gate-Systems mit Bioreaktor zum BTEX/PAK-Abbau**
Florian Schmidt, HIM-ASG, Biebesheim
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Natürlicher und stimulierter Abbau von CKW: Fallbeispiele und innovatives Biomonitoring**
Dr. Lara Stelmaszyk, TZW, Karlsruhe
- 14:00 Uhr** **Modellierung an kontaminierten Standorten: Grundlagen und Fallbeispiele**
Dr. Matthias Loschko, BoSS Consult GmbH, Stuttgart
- 14:30 Uhr** **Abschlussdiskussion und Möglichkeit zur Labor-Besichtigung**
- 15.00 Uhr Kaffee zum Gespräch und Ausklang

(Programmänderungen vorbehalten)

*Dieses Seminar ist eine geeignete Fortbildungsveranstaltung gemäß § 8 der Verordnung über Sachverständige und Untersuchungsstellen für Bodenschutz und Altlasten BodSchASUVO

Anmeldung

bitte online unter <https://www.fortbildungsverbund.de/>
oder per mail an fortbild@iws.uni-stuttgart.de .

Für das Fortbildungsseminar „**Natural Attenuation (NA) in der Praxis der Altlastenbearbeitung**“ am 10.06.2026 melde ich folgende/n Teilnehmer/in verbindlich an (*Pflichtfelder):

Name*:

Institution/Firma:

Straße*:

PLZ/Ort*:

Tel.-Nr.*:

E-Mail*:

Unterlagen: digital und gedruckte Form (schwarz-weiss)
 digital (vorab, farbig) (im Preis enthalten)

Auswahl bitte ankreuzen:

Ich willige ein, dass o. g. Daten in eine Teilnehmerliste übernommen werden, die dem Teilnehmerkreis zur Verfügung gestellt wird.

Ich willige ein, dass meine Daten gespeichert und genutzt werden, um mich über

künftige Veranstaltungen des Fortbildungsverbundes

das Altlastenforum Baden-Württemberg e.V.

den Lehrgang für Probennehmer (VEGAS) zu informieren.

Mit meiner Anmeldung willige ich der Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung ein.

Teilnahmegebühr

Präsenz:

210,- €

180,- € für Angehörige der öffentlichen Verwaltung und der Hochschulen

20,- € für Studierende

30,- € Ermäßigung für Mitglieder des altlastenforums Baden-Württemberg e.V.

8,- € gedruckt Unterlagen

Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Der Rechnungsversand erfolgt nach der Veranstaltung. Ein kostenfreier Rücktritt von der Teilnahme ist bis 3.6.2026 möglich, danach werden die vollen Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.

Telefonische Auskünfte

Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes Boden und Altlasten Baden-Württemberg:

Tel.: 0711 / 685-67019 oder -67087,

Informationen zu weiteren Fortbildungsveranstaltungen erhalten Sie unter:

www.fortbildungsverbund.de